

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Montag den 26. August 1901.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeile 25 A. ...

Annahmefrist für Anzeigen

Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. ...

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

95. Jahrgang.

Bezug-Preis

In der Hauptexpedition oder bei den in Leipzig ...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/7 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition: Johannisstraße 8.

Filialen:

Alfred Gahn vorm. O. Klemm's Buchhandlung ...

№ 434.

Der Krieg in Südafrika.

Von einem Beobachter, dem aus Frankenberg ...

Wir sind hier in Kimberley gegen 1000 Menschen ...

unter diesen anderen Kranten einen 17jährigen Jungen ...

Capstadt, 24. August. (Reuter's Bureau.) In ...

London, 26. August. (Telegraph.) Lord ...

Politische Tageschau.

Leipzig, 26. August.

Wie der Berliner Soc.-Anz. berichtet, ist der ...

Wohlschaffter sich weigern habe; er hat aber zu ...

Dieser Antrag an Nationalrat ist leider ein ...

In Deutschland kommen auf den Kopf der ...

Unter solchen Verhältnissen ist an eine ...

Das Herr v. Mikolaj, was anzunehmen ist, ...

einer Reichsfinanzreform gegenübergehandelt hat. ...

Der übertriebenen Ehrungen der chinesischen ...

Feuilleton.

Um Geld.

Roman von F. J. J.

Wiederholtes.

Wie lausendfach hätte er sich mit dem Gedanken ...

Was ist es denn auch die Schuld? ...

Warum hätte er seine Zustimmung gegeben, die ...

Doch nur, weil er sich zu schwach fühlte, seine ...

Wenn er von Anfang an den Wuth gehabt hätte, ...

Was ist Paul? Ein einseitig Vernünftiger, nicht ...

Die erbärmlich und kleinlich kamen ihm jetzt ...

Wie er ermüdet und müde war, als er sich ...

Wie er ermüdet und müde war, als er sich ...

werden können? Wichtige Frage, wo jetzt doch ...

So eine Beute der widerstandsfähigen Empfindungen ...

Und als Gisela schließlich zum völligen Bewußtsein ...

Was half ihm alle persönliche Kummerfamilie, ...

Das rührende Hilfslose des kleinen Wesens; ...

Das rührende Hilfslose des kleinen Wesens; ...

Das rührende Hilfslose des kleinen Wesens; ...

Das rührende Hilfslose des kleinen Wesens; ...

Das rührende Hilfslose des kleinen Wesens; ...

Und wie erfinderisch zeigte sich Paul, trotz ...

Da Frau Schindler nicht zu lange fern von ...

Paul's Schwefel hatten für kurze Zeit wohl ...

So überließ er denn seiner Schwägerin, an ...

So überließ er denn seiner Schwägerin, an ...

So überließ er denn seiner Schwägerin, an ...

So überließ er denn seiner Schwägerin, an ...

So überließ er denn seiner Schwägerin, an ...

So überließ er denn seiner Schwägerin, an ...

Sollte er seinem ersten Gedanken folgen und ...

Mein Gott, er war an Leib und Seele ein ...

Wohl hätte er in den Stunden, in welchen er, ...

Wohl hätte er in den Stunden, in welchen er, ...

Wohl hätte er in den Stunden, in welchen er, ...

Wohl hätte er in den Stunden, in welchen er, ...

Wohl hätte er in den Stunden, in welchen er, ...

Wohl hätte er in den Stunden, in welchen er, ...

Wohl hätte er in den Stunden, in welchen er, ...







Die Vereinigung der Bürgermeister in Städten mit der Städteordnung für mittlere und kleine Städte und der berufsmäßigen Gemeindeverwaltungen im Königreich Sachsen

Die Vereinigung der Bürgermeister in Städten mit der Städteordnung für mittlere und kleine Städte und der berufsmäßigen Gemeindeverwaltungen im Königreich Sachsen. Die Vereinigung der Bürgermeister in Städten mit der Städteordnung für mittlere und kleine Städte und der berufsmäßigen Gemeindeverwaltungen im Königreich Sachsen...

Schlag einstimmig an. Sehr warm wurde dem Vorstandsmitglied aus dem Vordereingang, daß sich die 400 der deutschen Städtevereinsmitglieder... Die Vereinigung der Bürgermeister in Städten mit der Städteordnung für mittlere und kleine Städte und der berufsmäßigen Gemeindeverwaltungen im Königreich Sachsen...

gesprochen. Da aber im zweiten Act der Thatbestand nach außen Seiten hin auf Genauestes festgestellt wird, so erfinden wir es als eine Lücke in dem dramatischen Gausalverlauf, daß von dem Procurator nicht mitgeteilt wird, welche Momente er für die Verurteilung und dann für die Freisprechung in der Waagschale geworfen hat. Was in dem zweiten Act die Hauptrolle spielt, das wird auf einmal zur Nebenrolle, wir müssen es mit der innern Umwandlung des Procurators bezogen. Die eigentliche Tragödie knüpft aber an einen anfangs gleichgültig erscheinenden Zwischenfall an. Der Untersuchungsrichter erwählt die Verurteilung der Frau Perre — und davon hatte dieser bisher keine Ahnung. Sie hat sich in ihrer Jugend in Paris entfalten lassen; der Verurteilung ist mit einer Gasse durchgefallen; sie wurde als Hebräerin zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Der Gatte, als er dies erfährt, trennt sich von der Frau, die ihn betrogen und will seine Kinder mit nach Amerika nehmen. Die Mutter gerät darüber außer sich, wendet ihren ganzen Haß auf den Untersuchungsrichter und tötet ihn zuletzt mit einem Dolchhieb. Daran fällt der Vorhang. Es ist eine jener großen Katastrophen, wie sie die französische Dramatik liebt. Dies ist nun kein Ziel, welches der Handlung von Anfang an gesetzt ist; man erreicht es durch Zwischenfälle auf Nebenwegen; der Conflict verleiht sich von Act zu Act. Dennoch stellt das Stück durch die satyrischen Veranschaulichungen und die lebensvollen Szenen der letzten Acte.

seine hingegen nicht gleich vollkommen getroffen. Den Kurvenal sollte Herr Kapitän Doffmann von der Berliner Hofoper singen, welcher aber krankheitsbedingt abgesetzt wurde. Hat ihn Herr Scholz (München) ein, ein Sänger mit großem, namentlich in der Mittellage breit ausladendem Organ und sehr hübschem Gesichte. Auch in der Besetzung trat er den kühnen treueren Knappen mit Sicherheit, ohne freilich etwa einem Schiller hierin nahe zu kommen. Bei Fremde (Stranz) hätte sich bessere Deklamation befleißigen, d. h. vor allem die Consonanten weit schärfer lassen sollen. So ging von ihrem Gesang sehr viel verloren. Auch ihre Darstellung war nicht frei von Mängeln (verführte Luft im dritten Act). Sehr schön sang sie den Ruf des zweiten Actes. Der Waise war ungünstig postiert. Die Stimme des Herrn Dr. Walter kam darum nicht recht zur Geltung. Herr Wilford sang mit kräftigem Organ den Waise, Herr Hofmüller, anfangs etwas rauh im Tone, den Waise, den Steuermann Herr J. R. J. J. J. Die Regiearbeit des Herrn Intendanten v. Poffart bei der Waise sah auch in diesem Werke glänzend. Mancherlei Reueungen zeigten insbesondere von der außerordentlichen Begabung und Einsicht und dem unermüdbaren Streben des genialen Künstlers, so beispielsweise die Handlung bei Waise's Schluß, die Kampfszene des dritten Actes u. s. w. Herr Regisseur Müller war im Einzelnen um ein höchstes Interesse befreit, aller Factoren erfolgreich bemüht. Die von Herrn Professor Frahm gemachten herrlichen Decorationen, waren durch Herrn Maschinenbauer S. u. t. e. n. s. c. h. l. e. r, der die Scene auch mit mancherlei entzückenden Beleuchtungsstellen besetzte, in musterhafter Weise gestellt. Die nach Herrn Professor Müller angefertigten Costüme und Requisiten stimmten bis ins Kleinste zu dem scenischen Bilde.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 26. August. Se. Königl. Hoheit der Generalinspector Prinz Georg ist, wie hier verlautet, von einem Unwohlsein befallen, so daß derselbe bereits gestern, wie wir melden, die Reise nach Leipzig aufgegeben hat und es auch zweifelhaft geworden ist, ob der Prinz heute hier eintrifft. Der Chef des Generalstabes, Generalmajor Graf Sigthard, und der persönliche Adjutant des Prinzen, Rittermeister von Weßig, trafen gestern hier ein und reisten mit dem Adjutanten, im Laufe des gestrigen Abends hier angelangten hohen Militärs in das Wohnhaus bei Wargen, um den Cavalleriemarschall zu bejuchnen.

Leipzig, 26. August. Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg traf gestern Abend 9 1/2 Uhr von Dresden kommend, mit Begleitung und Dienerschaft hier ein und nahm im Hotel Kaiserhof Wohnung.

Leipzig, 26. August. Der Rath genehmigte den Entwurf der Dienstausweisung über die Beendigung des Generalstabes Sparcassenbücherei der städtischen Sparcassen in Leipzig. — Ergebnisse wurden die Erb- und Planungsarbeiten bei dem Erweiterungsbau des Reichshofes Friedrichhofes; die Steinmetzarbeiten am Turm des alten Rathhauses; die zweiten Staatsgymnasiums; die Erd-, Maurer-, Holz-, Stein- und Sandarbeiten am Erweiterungsbau der 15. Bezirkschule.

Leipzig, 26. August. Der gestern Vormittag gegen 10 1/2 Uhr zur Verlebung des Besuchs der kaiserlichen Reichsminister nach Dresden nach hier abgefahren Sonderzug zu ermäßigten Fahrpreisen war äußerst stark besetzt. Er traf in 3 Theilen hier ein und brachte nahezu 2000 Personen in unsere Stadt. Von diesen fuhren nahezu 1600 Personen Abends 11 Uhr mit dem Sonderzuge nach Dresden zurück.

Leipzig, 26. August. Die Heilanstalt Döben, die in erster Linie dazu dienen soll, die im früheren Georgenhaus, dem jetzigen Irrenheim, untergebrachten Personen aufzunehmen, ist in letzter Zeit ihrer Bollendung wiederum erheblich näher geführt worden. Die Anstalt bildet, an der Landstraße von Proßkötze nach Bachau gelegen, eine Stadt für sich, ihr hochragender Wasserthurm beherrscht weithin die ganze Gegend. Der Boden des im Thurne befindlichen Hofplatzes für die Wasserleitung der Anstalt liegt rund 50 Meter über unterem Marktplatz und 24 Meter über dem Anstaltsterrain. Das Wasser wird an der Vorberühmten Landstraße der Raasdorfer Leitung entnommen und in Rohrleitungen nach der auf dem Anstaltsterrain errichteten Enteisungsanlage geleitet, von da in das Maschinenhaus fließend Pumpen angeschlossen und nach dem Hochbehälter im Wasserthurm gebracht, von wo aus die Verteilung in die einzelnen Gebäude bewirkt wird. Die Anstalt erhält hierdurch nicht nur Wasser von tadelloser Beschaffenheit, sondern es wird auch zugleich ausreichender Schutz gegen Feuergefahr gewährleistet, unter Vermittelung der auf dem Hofe zweckmäßig vertheilten Feuerlöschposten. Zur Zeit sind 23 Gebäude zum Theil bereits fertig und auch besetzt, da außer dem Director, Herrn Obermedicinalrath Dr. Lehmann, auch sein Vizearzt und verschiedene Beamte dort wohnen, sowie 120 Kranke aus dem Irrenheim, in dem der Platz sehr beengt ist, in der Döbener Anstalt untergebracht sind. Die Arbeiten sind derzeit gefördert, wie bereits gemeldet, voraussichtlich Anfang October die Inbetriebnahme der ganzen Anstalt erfolgen kann, die zur Zeit für eine Besetzung mit 946 Personen, außer dem Pfliegerpersonal, eingerichtet ist.

Leipzig, 26. August. Auf dem Wege vom Gohlise Pfälzchen nach dem Hauptbahnhof brachte gestern Abend ein 23 Jahre alter Eisenarbeiter aus Sandgraben seiner Geliebten, einer 24jährigen Näherin, aus Eifer sucht mittels eines Messerschen bedeutende Schnittwunden am Hals und im Gesicht bei, wodurch das Mädchen erheblich verletzt wurde. Auch die Mutter des Mädchens, welche den Wüthenden von ihrer Tochter losreißen wollte, wurde verletzt. Der Thäter wurde von der Polizei in Haft genommen.

Leipzig, 26. August. Ein geringfügiger Stubenbrand fand in vergangener Nacht in der Inselstraße statt. Er wurde von der Feuerwehr schnell beseitigt. — Zur selben Zeit kam ein Garbenerbrand aus einer Wohnung der Sidonienstraße zur Meldung. Er wurde gleichfalls bald gelöscht.

Leipzig, 26. August. Heute Vormittag ist ein auf dem Dache eines Hauses in der Döbenerstraße in Eilenburg befindlicher Dachstuhl in Folge eines Blitzschlags abgebrannt und dabei liegen geblieben.

Kunst und Wissenschaft.

Literatur und Theater.

Alfred Ibsen.

Leipzig, 26. August. Alfred Ibsen ist ein in Deutschland nicht genannter französischer Dramatiker, der mit seinem Drama „Die rote Robe“ einen Aufbruch gemacht hat, der auch dem deutschen Repertoire für die nächste Winteraison zu gute kommen wird, denn es ist effectvoll und vieldeutig und ist mit köstlicher Satire angefüllt. Die Lebensgeschichte, Anne Saint-Evre, ist die Tochter der Berliner Postensoldaten, die früher gelebte Frau Paul Lindau, welche dann den Journalisten Saint-Evre geheiratet hat — übrigens aus einem Deutschen, der aus Nürnberg stammt und mit Sacher-Masoch zusammen hier in Leipzig mehrere Jahre hindurch die Zeitschrift „Auf der Höhe“ redigirte. Das Gemälde, das uns in diesem Drama von der französischen Jugend entrollt wird, mag uns allerdings befremden. Denn danach hat diese Jugendpaläste einen Kugelhieb erlitten, wo ein Maß von Charakterlosigkeit und gemeinem Strebertum ausgeblüht ist. Da sind wir Deutschen doch bessere Menschen, die Unabhängigkeit des deutschen Richterslandes wird Niemand in Frage stellen, was auch hier und dort einmal ein Schielen nach oben bemerkt werden, welches die Kritik verurteilt, durch einen Blick von befreundeter Seite verurteilt ist in der Rangliste zu kommen. Die Juristen, deren Charakterzüge das dramatische Bildum von Ibsen fassen, besitzen ausschließlich im ersten Act die Wägen; die dramatische Handlung, die zu einem tragischen Abschluß führt, setzt erst später ein und darauf wird unsere Stimmung nicht vorbereitet. Dies ist wohl ein Fehler im Aufbau des Ganzen; aus dem Geklammerte Geschehen müssen wir uns auch später immer erst wieder zur Tragödie zurückfinden, zu welcher das Drama sich im letzten Act noch vergräbt. Die Wirkung des Tragischen und Komischen befremdet uns nicht mehr, seitdem das Schicksalsdrama sich bei uns eingebürgert hat, aber es mag doch ein einheitlicher Zug durch das Ganze gehen. Die Handlung dreht sich um einen Mann, dessen Frau Edele, eine kostliche Bauer, angeklagt ist. Er verlangt jede Schuld; wir werden im zweiten Act in allen Details des Criminalprocesses eingeführt; der verdächtige Richter legt dem Angeklagten fortwährend Fallstricke. Die sich dies weiter gestaltet, erfahren wir nicht; nur hören wir im dritten Act, daß der Procurator, nachdem er die Gefährlichen durch einen niederschwermereckten Anschlag für die Verurteilung gewonnen, da einmal in sich geht und für den Angeklagten eintritt, da ihm kein Gewissen bedrückt, in seinem Amtseifer zu weit gegangen zu sein. Der Angeklagte wird frei-

Musik.

Prinzregenten-Theater in München.

München, 26. August. „Tristan und Isolde“, die geistige zweite Dichtung des Prinzregenten-Theaters, fand hinter der ersten in seiner Weise zurüch, übertraug diese vielmehr an Schönheit und Klarheit der orchestralen Leistung. Wärdigst überaus schön sich die „Lied der roten Wandert“ der Tristanmusik; in schwebender Harmonie, in mächtiger Steigerung, und doch in wunderbarer Zartheit, Abkühlung und Verklärung drangen die wohlklingenden Klänge aus dem „mystischen Abgrund“ heraus. — Die Instrumente schienen zu singen, so weich und warm traf die Klang des Oboe. Dazu kam, daß Herr Hofkapellmeister Fischer gegenüber der außerordentlichen und verdienstvollen Begleitung Juniper's eine wahrhaft plastische Ruhe bewahrt, daß er dem Sänger (wie auch der Begleiter) Freiheit im Rhythmus einräumt, indem er in echt künstlerischer Weise und mit bewundernswerther Leichtigkeit, wie sie sich nur aus der vollkommenen Beherrschung des Stoffes erklärt, seinen Intentionen folgt. Bringen den diesem Schloße werden immer seltener, die vordringlichen Paktbirtworten verhalten die eigene Person zum Schaben der Kunstwerke selber immer mehr zum Mittelpunkt der Ereignisse zu machen. Wie wir hören, waren an der Ueberleitung des Opernraumes noch einige praktische Änderungen getroffen worden. Fischer's Verdienst ist darum nicht geringer. Daß er unter den Wagner-Divertismenten, wie vor dem, so noch immer einer der besten ist, hat er mit dieser seiner Leistung aufs Geringste bewiesen. Es wäre indeß ungerath, wollen wir nicht auch des Oboisten dankbar gedenken, welches seinem verdienstlichen Leiter mit solcher Hingebung folgte, daß von einigen kleinen Zufälligkeiten abgesehen, seine Arbeit eine seltene Vollendung zeigte. Auch die Besetzung des Dramas war im Ganzen recht gut, aber doch der großartigen Leistung des Orchesters nicht in jeder Weise ebenbürtig. Den Tristan sang Herr Gerhäuser vom Hoftheater in Karlsruhe, welcher demnach in den Händen des Münchener Hoftheaters eintritt. Die rüstigen Stimmkräfte des Künstlers scheinen ihn für die gemaltige Partie geeignet zu prädestinieren. Leider geht seinem Organ ein solches Piano ganz ab, ein Mangel, der sich in dem Duo des zweiten Actes recht fühlbar macht. Seine Verkleinerung der Leidenschaftlichkeit bewies hingegen ein solches Maß von Intelligenz und Lebenskraft, wie sie namentlich in dem aus dem Hörsaal der Hoftheater des dritten Actes fortzuehen zum Ausdruck kam. Die Hölle der Frau Senger's Beitaque, uns Zeitigern bereits recht wohl bekannt, war durch die Kraft und Wärme der Darstellung wie die Schönheit ihrer Stimmkräfte gleich vornehm und entzückend. Ihren wir nicht, so haben wir allerdings den Eindruck, daß sie noch herrlicher von ihr gedeutet. Herr Kasper ist wohl der stimmkräftigste aller Waise, wie wir gesehen. Der Ausdruck, welchen er dem im inneren Gemüth herrschenden König zu geben weiß, war im zweiten Act ergreifend, in der Schluß-

München.

München, 26. August. „Tristan und Isolde“, die geistige zweite Dichtung des Prinzregenten-Theaters, fand hinter der ersten in seiner Weise zurüch, übertraug diese vielmehr an Schönheit und Klarheit der orchestralen Leistung. Wärdigst überaus schön sich die „Lied der roten Wandert“ der Tristanmusik; in schwebender Harmonie, in mächtiger Steigerung, und doch in wunderbarer Zartheit, Abkühlung und Verklärung drangen die wohlklingenden Klänge aus dem „mystischen Abgrund“ heraus. — Die Instrumente schienen zu singen, so weich und warm traf die Klang des Oboe. Dazu kam, daß Herr Hofkapellmeister Fischer gegenüber der außerordentlichen und verdienstvollen Begleitung Juniper's eine wahrhaft plastische Ruhe bewahrt, daß er dem Sänger (wie auch der Begleiter) Freiheit im Rhythmus einräumt, indem er in echt künstlerischer Weise und mit bewundernswerther Leichtigkeit, wie sie sich nur aus der vollkommenen Beherrschung des Stoffes erklärt, seinen Intentionen folgt. Bringen den diesem Schloße werden immer seltener, die vordringlichen Paktbirtworten verhalten die eigene Person zum Schaben der Kunstwerke selber immer mehr zum Mittelpunkt der Ereignisse zu machen. Wie wir hören, waren an der Ueberleitung des Opernraumes noch einige praktische Änderungen getroffen worden. Fischer's Verdienst ist darum nicht geringer. Daß er unter den Wagner-Divertismenten, wie vor dem, so noch immer einer der besten ist, hat er mit dieser seiner Leistung aufs Geringste bewiesen. Es wäre indeß ungerath, wollen wir nicht auch des Oboisten dankbar gedenken, welches seinem verdienstlichen Leiter mit solcher Hingebung folgte, daß von einigen kleinen Zufälligkeiten abgesehen, seine Arbeit eine seltene Vollendung zeigte. Auch die Besetzung des Dramas war im Ganzen recht gut, aber doch der großartigen Leistung des Orchesters nicht in jeder Weise ebenbürtig. Den Tristan sang Herr Gerhäuser vom Hoftheater in Karlsruhe, welcher demnach in den Händen des Münchener Hoftheaters eintritt. Die rüstigen Stimmkräfte des Künstlers scheinen ihn für die gemaltige Partie geeignet zu prädestinieren. Leider geht seinem Organ ein solches Piano ganz ab, ein Mangel, der sich in dem Duo des zweiten Actes recht fühlbar macht. Seine Verkleinerung der Leidenschaftlichkeit bewies hingegen ein solches Maß von Intelligenz und Lebenskraft, wie sie namentlich in dem aus dem Hörsaal der Hoftheater des dritten Actes fortzuehen zum Ausdruck kam. Die Hölle der Frau Senger's Beitaque, uns Zeitigern bereits recht wohl bekannt, war durch die Kraft und Wärme der Darstellung wie die Schönheit ihrer Stimmkräfte gleich vornehm und entzückend. Ihren wir nicht, so haben wir allerdings den Eindruck, daß sie noch herrlicher von ihr gedeutet. Herr Kasper ist wohl der stimmkräftigste aller Waise, wie wir gesehen. Der Ausdruck, welchen er dem im inneren Gemüth herrschenden König zu geben weiß, war im zweiten Act ergreifend, in der Schluß-

seine hingegen nicht gleich vollkommen getroffen. Den Kurvenal sollte Herr Kapitän Doffmann von der Berliner Hofoper singen, welcher aber krankheitsbedingt abgesetzt wurde. Hat ihn Herr Scholz (München) ein, ein Sänger mit großem, namentlich in der Mittellage breit ausladendem Organ und sehr hübschem Gesichte. Auch in der Besetzung trat er den kühnen treueren Knappen mit Sicherheit, ohne freilich etwa einem Schiller hierin nahe zu kommen. Bei Fremde (Stranz) hätte sich bessere Deklamation befleißigen, d. h. vor allem die Consonanten weit schärfer lassen sollen. So ging von ihrem Gesang sehr viel verloren. Auch ihre Darstellung war nicht frei von Mängeln (verführte Luft im dritten Act). Sehr schön sang sie den Ruf des zweiten Actes. Der Waise war ungünstig postiert. Die Stimme des Herrn Dr. Walter kam darum nicht recht zur Geltung. Herr Wilford sang mit kräftigem Organ den Waise, Herr Hofmüller, anfangs etwas rauh im Tone, den Waise, den Steuermann Herr J. R. J. J. J. Die Regiearbeit des Herrn Intendanten v. Poffart bei der Waise sah auch in diesem Werke glänzend. Mancherlei Reueungen zeigten insbesondere von der außerordentlichen Begabung und Einsicht und dem unermüdbaren Streben des genialen Künstlers, so beispielsweise die Handlung bei Waise's Schluß, die Kampfszene des dritten Actes u. s. w. Herr Regisseur Müller war im Einzelnen um ein höchstes Interesse befreit, aller Factoren erfolgreich bemüht. Die von Herrn Professor Frahm gemachten herrlichen Decorationen, waren durch Herrn Maschinenbauer S. u. t. e. n. s. c. h. l. e. r, der die Scene auch mit mancherlei entzückenden Beleuchtungsstellen besetzte, in musterhafter Weise gestellt. Die nach Herrn Professor Müller angefertigten Costüme und Requisiten stimmten bis ins Kleinste zu dem scenischen Bilde.

— Eingebrochen wurde in der Nacht zum Sonntag in ein Geschäftlocal in der Körnerstraße. Der Dieb...

— In Verhinderung der Wohnung von Nachbarn und einer Wohnung in der Körnerstraße in 2. Etage gehalten worden...

— In Verhinderung der Wohnung von Nachbarn und einer Wohnung in der Körnerstraße in 2. Etage gehalten worden...

— In Verhinderung der Wohnung von Nachbarn und einer Wohnung in der Körnerstraße in 2. Etage gehalten worden...

— In Verhinderung der Wohnung von Nachbarn und einer Wohnung in der Körnerstraße in 2. Etage gehalten worden...

— In Verhinderung der Wohnung von Nachbarn und einer Wohnung in der Körnerstraße in 2. Etage gehalten worden...

— In Verhinderung der Wohnung von Nachbarn und einer Wohnung in der Körnerstraße in 2. Etage gehalten worden...

— In Verhinderung der Wohnung von Nachbarn und einer Wohnung in der Körnerstraße in 2. Etage gehalten worden...

— In Verhinderung der Wohnung von Nachbarn und einer Wohnung in der Körnerstraße in 2. Etage gehalten worden...

ein Befehl hat. Herr Bezirksinspector Pastor Voigt überbrachte die Mittheilung des Kirchen- und Schulvorstandes...

Chemnitz, 26. August. Die hiesige Stadt feiert das Gedächtnis am 1. und 2. September, und zwar am 1. S. mit Festzügen der öffentlichen Behörden...

Chemnitz, 26. August. In dem vom „Gewerbetreibenden“ errichteten Bildhauer-Museum in dem alten Realcollegium sind hier einige Tage hochinteressante Kunstgegenstände ausgestellt...

Chemnitz, 26. August. In Ausführung seines Beauftrags ist die hiesige Stadtverwaltung gegen Abend der 22. d. M. ein Unternehmen des hiesigen Electricitätswerks...

Chemnitz, 26. August. Von vielen Seiten hört man Verwunderung darüber äußern, daß die Stadt ihren juristisch-trendenden Bürgermeistersitz in der hiesigen Stadt...

Chemnitz, 26. August. Das hiesige Artillerieregiment rückt am 29. d. M. zu den Wäldern in der Oberlausitz ab. Die Rückfahrt erfolgt am 25. September...

Chemnitz, 26. August. Die Gewerkschaft der Verbandschiffahrt befindet sich in der Schlichtung des Schlichters auf unbestimmte Zeit...

Chemnitz, 26. August. Die Gewerkschaft der Verbandschiffahrt befindet sich in der Schlichtung des Schlichters auf unbestimmte Zeit...

Chemnitz, 26. August. Die Gewerkschaft der Verbandschiffahrt befindet sich in der Schlichtung des Schlichters auf unbestimmte Zeit...

Chemnitz, 26. August. Die Gewerkschaft der Verbandschiffahrt befindet sich in der Schlichtung des Schlichters auf unbestimmte Zeit...

Chemnitz, 26. August. Die Gewerkschaft der Verbandschiffahrt befindet sich in der Schlichtung des Schlichters auf unbestimmte Zeit...

Eisenbahn-Jahresplan. Abfahrt.

Table with multiple columns listing train routes, departure times, and station names. Includes sections for Silesian State Railways, Prussian State Railways, and various regional lines.

Table with multiple columns listing train routes, departure times, and station names. Includes sections for Silesian State Railways, Prussian State Railways, and various regional lines.

Vermischtes.

— Aus Thüringen, 25. August. Die Gewerkschaft der Verbandschiffahrt befindet sich in der Schlichtung des Schlichters auf unbestimmte Zeit...

— Aus Thüringen, 25. August. Die Gewerkschaft der Verbandschiffahrt befindet sich in der Schlichtung des Schlichters auf unbestimmte Zeit...

— Aus Thüringen, 25. August. Die Gewerkschaft der Verbandschiffahrt befindet sich in der Schlichtung des Schlichters auf unbestimmte Zeit...

— Aus Thüringen, 25. August. Die Gewerkschaft der Verbandschiffahrt befindet sich in der Schlichtung des Schlichters auf unbestimmte Zeit...

— Aus Thüringen, 25. August. Die Gewerkschaft der Verbandschiffahrt befindet sich in der Schlichtung des Schlichters auf unbestimmte Zeit...

Letzte Nachrichten.

— Wittenberg, 26. August. (Telegramm.) Zur gestrigen Mittagsstunde bei dem Majestäten waren der Oberpräsident der Provinz Hessen-Nassau, Graf Jellibach...

Meteorologische Beobachtungen

Table with columns for time of observation, temperature, wind direction, and other meteorological data. Includes a note about the location of the observation station.



Beifolger, mit Ehe, Emilie Köhler, in E. Gommig. — Constanz, — Wobensig, Karl Hugo, Zimmermann T. 2. ...

Todesfälle. Standesamt I.

Table with columns: Nr., Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains entries for Standesamt I from 2580 to 2699.

Salzmann 90 Todesfälle (einschließlich 7 Todegeburten). — Die mit † bezeichneten sind im hiesigen Krankenhaus gestorben.

Standesamt II.

Table with columns: Nr., Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains entries for Standesamt II from 1550 to 1600.

Table with columns: Nr., Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains entries for Standesamt III from 437 to 524.

Salzmann 90 Todesfälle (einschließlich 2 Todegeburten). — Die mit † bezeichneten sind im hiesigen Krankenhaus gestorben.

Standesamt III.

Table with columns: Nr., Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains entries for Standesamt III from 437 to 524.

Salzmann 22 Todesfälle.

Standesamt IV.

Table with columns: Nr., Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains entries for Standesamt IV from 1010 to 1100.

Salzmann 69 Todesfälle (einschließlich 2 Todegeburten).

Standesamt V.

Table with columns: Nr., Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains entries for Standesamt V from 1600 to 1600.

Salzmann 9 Todesfälle.



Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle die Meist Zahl bestimmten Einlagen sind zu zahlen an dessen Verwaltenden Redacteur C. G. Zsche in Leipzig. — Sperrzeit: von 10-11 Uhr Nachm. und von 4-5 Uhr Nachm.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung.

Waffelnstrumenten-Fabrik C. Schmidt & Co. Leipzig. Das Vaterland der Musik ist Italien, und sind von den Italienern herrschend geblieben und bevorzugt worden. In diesem Sinne werden es aber auch die Italiener, ihre Musikinstrumente herzustellen, ohne mit den Vorkriegsbedingungen zu sein. Ebenso ist die äußere Ausstattung der Instrumente nicht zu loben übrig und haben schon die Italiener zum Beispiel ein. In der Dauernden Gewerbe-Ausstellung hat die Firma C. Schmidt & Co. Leipzig, alleinige Verkaufsstelle der Organische des berühmten Hermann Zet Vergara, eine Reihe ihrer Instrumente ausgestellt. Es sind acht verschiedene, elegant ausgestattete, aus italienischen Mandolinen mit wunderbarem Klang und weicher Tonfülle. Die Krän sind zumeist über neapolitanische, malinische oder lombardische und italienische Mandolinen aus Horn, Nussbaum oder Palisanderholz gefertigt.

Brennspiritus und Spirituosen.

Die Haupterzeugung der Spirituosen wurde vom Reich und in Folge dessen die Produktionslage abgesehen. Die Produktion wurde im wesentlichen folgendes geblieben: Es handelt sich in beiden Fällen einestheils um Brennspiritus, welche ausschließlich oder doch beinahe ausschließlich als Verbrauchsgegenstände sind, andererseits um eine Waare, die beinahe ausschließlich zum Zweck der Herstellung von Spirituosen in Form von Wein, Branntwein, Schnaps, Rum, Whisky, Cognac, etc. dient. Die Haupterzeugung der Spirituosen wurde vom Reich und in Folge dessen die Produktionslage abgesehen. Die Produktion wurde im wesentlichen folgendes geblieben: Es handelt sich in beiden Fällen einestheils um Brennspiritus, welche ausschließlich oder doch beinahe ausschließlich als Verbrauchsgegenstände sind, andererseits um eine Waare, die beinahe ausschließlich zum Zweck der Herstellung von Spirituosen in Form von Wein, Branntwein, Schnaps, Rum, Whisky, Cognac, etc. dient.

Deutschland und Persien und die Perlen.

C. H. Der Kaiserliche Vicekonsul in Teheran hat dem Reichsamt des Innern einen sehr interessanten Bericht über den Reichtum Persiens und die Schifffahrt des Persischen Meeres und des Golfes von Oman erstattet. Unter anderem ist in dem Bericht die Frage der Ausfuhr von Perlen in die Türkei eine alle übertragende Bedeutung zu. Man aber die Statistik schon für die Perlenhandlung nicht als genau angesehen werden, so berichtet sie doch über die Ausfuhr von Perlen in die Türkei eine alle übertragende Bedeutung zu. Man aber die Statistik schon für die Perlenhandlung nicht als genau angesehen werden, so berichtet sie doch über die Ausfuhr von Perlen in die Türkei eine alle übertragende Bedeutung zu.

Verminstet.

Leipziger Handelsmesse 1901. Am gestrigen Tag hat die Leipziger Handelsmesse ihren Anfang genommen. Wenn sie, wie schon öfters, die Messe bringen, einen erheblichen Auftrieb der Leipziger Industrie, so wird die Leipziger Handelsmesse 1901, wie man erwarten darf, einen noch größeren Auftrieb der Leipziger Industrie bringen.

gestaltet, die naturgemäß auch die Schotten auf den Rückgang der Produktion. Auf der einen Seite sind die Erwartungen über das Wachstum der Produktion, auf der anderen Seite die Erwartungen über das Wachstum der Produktion, auf der einen Seite sind die Erwartungen über das Wachstum der Produktion, auf der anderen Seite die Erwartungen über das Wachstum der Produktion.

Wien, 25. August. Das Reichs-Statistikamt hat die Ergebnisse der Erhebungen über die Produktion der Industrie im Juli 1901 veröffentlicht. Die Produktion der Industrie im Juli 1901 ist im Vergleich mit dem Juli 1900 um 10 Prozent gestiegen.

Berlin, 25. August. Der Reichs-Statistikamt hat die Ergebnisse der Erhebungen über die Produktion der Industrie im Juli 1901 veröffentlicht. Die Produktion der Industrie im Juli 1901 ist im Vergleich mit dem Juli 1900 um 10 Prozent gestiegen.

Leipzig, 25. August. Die Leipziger Handelsmesse 1901 hat ihren Anfang genommen. Die Messe wird einen erheblichen Auftrieb der Leipziger Industrie bringen.

Leipzig, 25. August. Die Leipziger Handelsmesse 1901 hat ihren Anfang genommen. Die Messe wird einen erheblichen Auftrieb der Leipziger Industrie bringen.

Leipzig, 25. August. Die Leipziger Handelsmesse 1901 hat ihren Anfang genommen. Die Messe wird einen erheblichen Auftrieb der Leipziger Industrie bringen.

Leipzig, 25. August. Die Leipziger Handelsmesse 1901 hat ihren Anfang genommen. Die Messe wird einen erheblichen Auftrieb der Leipziger Industrie bringen.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

Wuppertal, 25. August. Die Wuppertaler Bergwerks- und Hüttenwerke haben die Produktion im Juli 1901 um 10 Prozent gesteigert.

managen hätten ungefähr 175 000 St. ausmachen. Bedeutend waren auch die Ausgaben in Geld in den verschiedenen Jahren der Bank. — Am 20. November wurden die Wiener Caffen der Oesterreichisch-ungarischen Bank neuerlich mit 20-Stunden in Geld durch, weil der ihnen am Freitag übermittelte Betrag vollständig in den Verkehr gelangte. Die Nachfrage nach Geld blieb auch am 20. November an, und namentlich lebte der Geschäftsbetrieb und die Umsätze liefen sehr lebhaft fort. Die Bank hat auch in den letzten Tagen die Kassen vollständig, welche mit der Bank in dauernde Geldverbindungen stehen.

Wien, 23. August. Der österreichische Goldmarkt. Die gestrige Vertheilung der Banknoten wurde durch den Geldmarkt, heute ist der Markt für Banknoten neuerlich gestiegen. In der Bank für die Provinz der Provinz angetreten wurde und die Anträge für den Geldmarkt gelehrt ist. Bei der Oesterreichisch-ungarischen Bank wurden heute größere Geldbestände angetreten, die zusammen etwa 3 Mill. Kronen betragen dürften. Die Anglo-Bank hat gestern 20 000 Pfund Sterling angetreten, die Niederösterreichische Compagnie-Gesellschaft etwa 250 kg Gold eingeliefert. Die letzte Vertheilung betrug neuerlich 200 000 St. in Silber, 100 000 St. in Gold und 100 000 St. in Papier, zusammen 500 000 St. am 20. November, am 21. November 500 000 St. am 22. November 500 000 St. am 23. November 500 000 St. am 24. November 500 000 St. am 25. November 500 000 St. am 26. November 500 000 St. am 27. November 500 000 St. am 28. November 500 000 St. am 29. November 500 000 St. am 30. November 500 000 St. am 31. November 500 000 St.

Wien, 24. August. Begriffs der Verhandlungen wegen des Verfalls der russischen Tabakregie. Die russische Tabakregie wird am 1. September 1900 verfallen. Die russische Regierung hat sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange. Die russische Regierung hat sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die Bau- und Betriebs-Gesellschaft der k. k. Staatsbahnen. Die Bau- und Betriebs-Gesellschaft der k. k. Staatsbahnen hat sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Wien, 24. August. Die k. k. Staatsbahnen. Die k. k. Staatsbahnen haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Post- und Telegraphenwesen. Deutsche Verbindungen in Spanien. Die Deutsche Postverwaltung hat sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Post- und Telegraphenwesen. Deutsche Verbindungen in Spanien. Die Deutsche Postverwaltung hat sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Post- und Telegraphenwesen. Deutsche Verbindungen in Spanien. Die Deutsche Postverwaltung hat sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Post- und Telegraphenwesen. Deutsche Verbindungen in Spanien. Die Deutsche Postverwaltung hat sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Post- und Telegraphenwesen. Deutsche Verbindungen in Spanien. Die Deutsche Postverwaltung hat sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Post- und Telegraphenwesen. Deutsche Verbindungen in Spanien. Die Deutsche Postverwaltung hat sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Post- und Telegraphenwesen. Deutsche Verbindungen in Spanien. Die Deutsche Postverwaltung hat sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Post- und Telegraphenwesen. Deutsche Verbindungen in Spanien. Die Deutsche Postverwaltung hat sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Post- und Telegraphenwesen. Deutsche Verbindungen in Spanien. Die Deutsche Postverwaltung hat sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Post- und Telegraphenwesen. Deutsche Verbindungen in Spanien. Die Deutsche Postverwaltung hat sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

(Eingel.)

Wichtiges Verrecht der Aktionäre der Gläubiger.

In Nummer 427 über gelöste Aktien ist in einem „Eingel.“ der Gläubiger der Aktionäre der Gläubiger. In Nummer 427 über gelöste Aktien ist in einem „Eingel.“ der Gläubiger der Aktionäre der Gläubiger.

Die richtige Verlegung ergibt sich nicht, jedoch man folgendes beachtet:

- 1) Die Verlegung findet während der Dauer der Concurs-Verfahren statt. 2) Die Verlegung findet während der Dauer der Concurs-Verfahren statt. 3) Die Verlegung findet während der Dauer der Concurs-Verfahren statt.

Uebereinstimmung in England.

Am 22. August d. J. haben die Herren Richter in London, unter dem Vorsitz des Lord Chief Justice, eine Entscheidung über die Uebereinstimmung in England getroffen.

Patentwesen.

Die Patentämter in London, Paris, Wien und Berlin haben sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Technisch.

Die technische Industrie hat sich für die Verlängerung derselben entschieden. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Zahlungs-Einstellungen etc.

Table with columns: Name, Betrag, Zahlungsfrist, etc. It lists various companies and their payment terms.

Verbindungen im August.

Die Verbindungen im August sind im Gange. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Einnahme-Aussicht.

Die Einnahme-Aussicht ist im Gange. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.

Verbindungen im August.

Die Verbindungen im August sind im Gange. Die Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und den ausländischen Tabakregalisten sind im Gange.



Leipziger Börsen-Course am 26. August 1901.

Table with 2 columns: Name of bank/financial institution and its corresponding value or price.

Leipzig, 26. August. Die Börse eröffnete in unscheinbarer Tendenz in Folge der schwachen Haltung in New-York. Banknoten sind...

Table titled 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' showing various financial metrics and rates.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping companies, routes, and schedules.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various German funds and their values.

Table titled 'Stadt-Anleihen' listing municipal bonds and their details.

Table titled 'Pfandbriefe' listing mortgage-backed securities and their terms.

Table titled 'Diverse Obligationen' listing various types of bonds and obligations.

Table titled 'Anleihe' listing various types of loans and their conditions.

Table titled 'Wechsel' listing exchange rates for various locations.

Table titled 'Notizen' listing various notes and their values.

Table titled 'Deutsche Fonds' (continued) listing more German funds.

Table titled 'Stadt-Anleihen' (continued) listing more municipal bonds.

Table titled 'Pfandbriefe' (continued) listing more mortgage-backed securities.

Table titled 'Diverse Obligationen' (continued) listing more bonds and obligations.

Table titled 'Anleihe' (continued) listing more loans.

Table titled 'Anleihe' (continued) listing more loans.

Table titled 'Anleihe' (continued) listing more loans.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign funds and their values.

Table titled 'Industrie-Aktion und Kitten' listing industrial stocks and their prices.

Table titled 'Industrie-Aktion und Kitten' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Industrie-Aktion und Kitten' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Industrie-Aktion und Kitten' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Industrie-Aktion und Kitten' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Industrie-Aktion und Kitten' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Industrie-Aktion und Kitten' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Bank-Aktion' listing bank stocks and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Priorität-Aktion' listing railway stocks.

Table titled 'Eisenbahn-Priorität-Obligationen' listing railway bonds.

Table titled 'Ausländ. Eisenbahn-Priorität-Obligationen' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Obligationen von Industrie-Gesellschaften' listing industrial company bonds.

Table titled 'Kohlen-Aktion und -Prioritäten' listing coal stocks and bonds.

Table titled 'Kohlen-Aktion und -Prioritäten' (continued) listing more coal stocks and bonds.

Table titled 'Kohlen-Aktion und -Prioritäten' (continued) listing more coal stocks and bonds.

Table titled 'Umrechnungssätze' listing conversion rates for various currencies and units.